

# Die Jury von Entente Florale kommt: „Jetzt geht es um Bronze, Silber oder Gold“

Do 11.7.19

Am Donnerstag macht das international besetzte Gremium des europäischen Wettbewerbs einen Rundgang durch die Stadt

BAD SAULGAU (sz) - Die internationale Jury des bekannten europäischen Wettbewerbs „Entete Florale Europe“ nimmt am Donnerstag die Stadt Bad Saulgau unter die Lupe. Die neunköpfige Jury stammt aus acht verschiedenen europäischen Ländern.

Die Stadt hat für die Bereisung insgesamt zwölf Stationen ausgesucht, bei denen es um Themen wie nachhaltige Stadtentwicklung, Ökologie und Biodiversität sowie Umweltschutz geht. Nach einem musikalischen Empfang im Rathaus gegen 8.40 Uhr wird der Jury die Stadt im Sitzungssaal im Rahmen einer Präsentation vorgestellt. Danach geht es zum historischen Marktplatz und weiter zur Neuen Mitte. Weitere Stationen sind der Marienpark, Friedhof, die Rosa-Hürner-Straße mit dem zukünftigen Baugebiet Mooshaupten, das Schulzentrum, die Renaturierung der Schwarzach. Nachmittags stehen dann das Kloster Siefen, die Schillerhöhe, das Kurgebiet, der Naturthemenpark sowie das Schülerforschungszentrum auf dem Besuchsprogramm. Eine Delegation der Stadtverwaltung wird die Jury auf ihrem Rundgang begleiten.

Die Kommission hat die Landeshauptstadt der Biodiversität Bad Saulgau wegen ihres bundesweit bekannten Biodiversitätskonzeptes für ihren Wettbewerb ausgewählt. Städte aus neun europäischen Ländern beteiligen sich an diesem Wettbewerb. Für jedes Land dürfen nur eine Stadt und ein Dorf teilnehmen. Deutschland wird durch Bad Saulgau vertreten. „Die Teilnahme ist für uns

eigentlich schon der größte Erfolg, es ist einfach Wahnsinn, auf europäischer Ebene sich auf Augenhöhe mit anderen bekannten Städten und Kommunen zu bewegen. Jetzt geht es um Bronze, Silber oder Gold“, sagte Bürgermeisterin Doris Schröter.

Nach der Besichtigung gibt es ein erstes Feedback der Jury. Das endgültige Ergebnis wird jedoch erst bei der Preisverleihung am Samstag, 28., und Sonntag, 29. September, im österreichischen Haus im Ennstal bekanntgegeben.



Die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, Nina König und Jessica Linder, begrüßen die Jury von Entente Florale.

FOTO: STADTVERWALTUNG